

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Geheime Archivräthe

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](#)

August Graf von Helmstädt: 1803 Hofrath-Assessor in Mannheim, 1804 Kammerjunker, 1806 Regierungsrath, 1807 geheimer Legationsrath, auch diensttuender Kammerherr bei der Frau Erbgroßherzogin Stephanie, 1810 quittirt er.

Ludwig von Reitner: Sohn des Land-Oberjägermeisters Johann Franz von Reitner, 1824 Rechtspracticant, practicierte beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Kammerjunker, 1829 Legationssekretär, 1834 Kammerherr, 1835 Assessor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 Legationsrath, 1840 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1841 Ritter des Zähringer Löwen, 1843 Ritter des würtemb. Kron-Ordens.

J. H. van der Kuhlen: 1842 Konsul in Rotterdam.

August Freiherr Marshall von Biberstein: Legationsrath und Mitglied des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 geheimer Legationsrath, Ritter des Zähringer Löwen und des bair. Civil-Verdienst-Ordens, 1841 Ritter des Johanniter-Ordens, 1843 Ministerresident bei der schweizer. Eidgenossenschaft und Commandeur des Zähringer Löwen.

N. N. von Müssig: mit der Oberhoheit von Leiningen übernommen und 1807 Regierungsrath in Karlsruhe, 1810 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1814 zum Kreisrath in Durlach ernannt, remonstrierte aber dagegen und blieb auf seinem Posten, 1816 geheimer Legationsrath und Rheinschiffahrts-Commissär in Mainz, 1818 zurück in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten berufen, 1824 Ritter des Zähringer Löwen, 1829 pensionirt, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe.

Ernst Freiherr von Neizenstein: Neffe des Staats- und Kabinetsministers Sigmund Karl Johann Freiherrn von Neizenstein, vorher Professor in München, 1831 Secondlieutenant im Garde-Dragoner-Regiment, 1833 im Departement der auswärtigen Angelegenheiten beschäftigt, 1837 aus dem Militär getreten als Rittmeister à la Suite, 1838 Legationsrath, 1839 Kammerherr.

P. A. von Reichlin: Director der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft zu Tiel, Provinz Gelderland, 1840 Konsul alba.

Rudolphe de Rochebrune: zu Kehl, war 1792 geheimer Legationsrath und bevoigte die bairischen Angelegenheiten mit Frankreich, besonders in Strasburg.

Räthe:

A. Geheime Legationsräthe:

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birseck: Geisafsträger am f. bair. Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ludwig von Graimberg: 1816 geheimer Legationsrath, gestorben. (S. diplom. Diener.)

August Graf von Helmstädt: Kammerherr, 1807 geheimer Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

Karl Friedrich August Freiherr Marshall von Biberstein: 1840 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

N. N. von Müssig: 1816 geheimer Legationsrath, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe diplom. Diener.)

Pierre Samuel du Pont: Geschäftsträger am f. franz. Hofe, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Rudolph de Rochebrune: Agent für die franz. Angelegenheiten in Strasburg, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Adolph Ludwig Freiherr Müdt von Collenberg-Bödigheim: Minister-Resident am f. bairischen Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

B. Geheime Hofräthe:

Franz Hyacinth von Dusch: als Ober-Appellationsgerichtsrath 1803 mit der Pfalz übernommen, 1807 geheimer Hofrat bei dem Kammer-Collegium zu Mannheim, gestorben.

Karl Christian von Langsdorff: Professor ord. an der Universität Heidelberg, geheimer Hofrat, gestorben. (Siehe Professoren.)

Anton von Nienek: vorher Reichsschultheiß zu Gengenbach und 1803 mit dieser Stadt übernommen, sofort geheimer Hofrat und pensionirt.

Albert Ludwig von Rittmann: 1803 mit der Pfalz übernommen und als geheimer Hofrat zum ersten Rath in das Oberhofgericht gesetzt, gest.

Johann Baptist Edler von Seyfried: Oberamtmann in Salem, 1820 tit. geheimer Hofrat. (Siehe Oberamt Männer.)

C. Geheime Archivräthe:

Justin Heinrich v. Hille: 1803 Archiv-Assessor, 1805 Archivrat, 1826 geheimer Archivrat, 1835 Ritter des Zähringer Löwen und pensionirt.

D. Legationsräthe:

Andreas Heinrich von Fabrice: Reichshofrats-Agent, 1792 Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Karl Freiherr von Gemmingen: Kammerherr, 1807 Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

Heinrich Dominicus von Heiden: 1792 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ludwig von Reitner: 1836 Legationsrath, (Siehe diplom. Diener.)

Claude le Roi de Lozembrune de Boulogne Surmer: Particulier in Wien, 1792 tit. Legationsrath, gestorben.

Ernst Freiherr von Neizenstein: Rittmeister, 1838 Legationsrath. (Siehe Rittmeister.)

Franz von Pfeuffer: 1840 Legationsrath. (Siehe Postbeamte.)

Ludwig von Vorbeck: 1840 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ferdinand Alessina v. Schweizer: Rittmeister. (Siehe diplom. Diener.)

E. Ministerialräthe:

Joseph von Hauser: mit dem Besitz des